

Presseinformation vom 11. März 2022

M.O.W. 2022 vom 18. bis 22. September

## **Der Fixpunkt für die Branche**

**2022 geht das europäische Branchentreffen M.O.W. vom 18. bis 22. September an den Start. Schon jetzt verzeichnen die Veranstalter einen hohen Buchungsstand – mit Ausblick auf Highlights in allen Angebotsbereichen, richtungsweisenden Sortimentsentwicklungen und persönlichen Begegnungen auf Augenhöhe. Als eine von sehr wenigen internationalen Messen fand die M.O.W. trotz Pandemie jederzeit live, unterbrechungsfrei und termingerecht statt. Damit bekräftigte das Format nicht nur seine konzeptionelle Alleinstellung für die Mitte des Marktes, sondern stellte auch den verlässlichen und sicheren Umgang mit Ausnahmesituationen unter Beweis.**

Auch dieses Möbeljahr wird turbulent. Zwar erfreut sich die Branche immer noch einer Sonderkonjunktur, steht aber vor zunehmenden Beschaffungs-, Preis- und Logistikherausforderungen. Umso wichtiger sind Businessstreffen mit der Möglichkeit zum Austausch, Netzwerken und Sourcing. Das Messezentrum Bad Salzuflen bietet den mehrfach erprobten Rahmen für ebenso angenehme wie erfolgreiche Live-Events. 2022 kommt die Möbelwelt zur M.O.W. vom 18. bis 22. September dort zusammen – noch internationaler, mit Konzentration auf den Beschaffungsmarkt Europa!

So viel vorab: Mit Gemeinschaftsständen verschiedener Firmen empfehlen sich Rumänien und die Türkei als Lieferländer. Erhöhte Attraktivität und Internationalität zeigt der Sortimentsbereich Polster mit zusätzlichen Ausstellern wie Calia, Nicoletti, Man Wah, JOFA und der Besolux Group mit CXL by Christian Lacroix. Der Warenbereich Schlafen wird durch internationale Anbieter wie Richfield, Marzenie und Ventius gestärkt. Geballte europäische JuWo/SB-Power steht mit Interlink, Trasman, Ekowood, ML Meble und Gautier bereit. Last but not least präsentieren sich neben den bekannten Stammausstellern mit Flexa, Jadrina, Len-Art, The Beds, Unique, Sitab und Isvea viele weitere neue Namen auf der M.O.W. 2022. Ein Update bekommt auch die 360GradPlaza, die im letzten Jahr erstmals für Dienstleister-Kompetenz gesorgt hat.

Die Einmaligkeit der M.O.W. begründet sich in der Konzentration auf die Mitte des Marktes und die Abdeckung der gesamten Angebotsbandbreite für alle Möbel-Vertriebsformate stationär wie online. Im Mittelpunkt steht die Ware mit den entsprechenden Lieferanten – sei es der bewährte Bigplayer, der besondere Nischenanbieter, der versierte Spezialist, der spannende



Newcomer oder der umfassende „Vollsortimenter“ für alle Sortimentsbereiche. M.O.W. bietet nicht nur ein Messeevent, sondern liefert der Branche Lösungen und Impulse – nah am Markt!

Details zu Ausstellerstruktur und Angebotsbandbreite folgen. Für die Messeveranstalter Bernd Schäfermeier und Andreas Reibchen ist schon jetzt absehbar, dass die M.O.W. 2022 eine starke, wichtige, richtungsweisende Messe wird, die Besuch aus allen Möbelvermarktungsformen anzieht. Beide rechnen wie letztes Jahr mit circa 40 Prozent Auslandsbesuch.

**Weitere Informationen: [www.mow.de](http://www.mow.de)**

**Pressekontakt: Kaja Möller, Fon 040/36905290, Fax 040/36905291, [kaja.moeller@waw-gruppe.de](mailto:kaja.moeller@waw-gruppe.de). Oder direkt bei der Messe Ostwestfalen, Fon 05222/9250-31, Fax 9250-35, [www.mow.de](http://www.mow.de).**